

Presse-Information

367/2004

Gemeinsame Presse-Information von Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und Deutscher Bahn AG

Zwei neue Bahnstationen für Osterode am Harz

Osterode am Harz Mitte und Osterode am Harz Leege ersetzen bisherige Bahnhöfe • Verkehrsgünstigere Lage zur Innenstadt und zum Berufsschulzentrum • Bahnprogramm „Niedersachsen ist am Zug!“

(Hannover, 9. November 2004) Mit einem Festakt haben heute Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), Klaus Becker, Bürgermeister der Stadt Osterode am Harz, Bernhard Reuter, Landrat des Landkreises Osterode am Harz, Ute Plambeck, Leiterin Regionalbereich Nord der DB Station&Service AG, und Detlef Krusche, Leiter des zuständigen DB-Bahnhofsmanagements Göttingen, die neuen Bahnstationen Osterode am Harz Mitte und Osterode am Harz Leege feierlich eingeweiht.

Im Rahmen des Programms „Niedersachsen ist am Zug!“ erneuert die Deutsche Bahn AG mit finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen, des Bundes, der Region Hannover und des Zweckverbandes Großraum Braunschweig bis Ende 2007 insgesamt 188 Bahnstationen in Niedersachsen. Davon werden 31 Stationen umfassend modernisiert, um- oder neugebaut.

Die heute eröffneten Haltepunkte sind die ersten zwei dieser 31 Aus- und Neubauvorhaben. Beide wurden außerdem an eine andere verkehrsgünstigere Stelle im Stadtgebiet verlegt. Fahrgäste können künftig an den Stationen Osterode am Harz Mitte, zentral an der Schachtrupp-Villa mit guter Erreichbarkeit der Innenstadt gelegen, sowie Osterode am Harz Leege, in der Nähe des Berufsschulzentrums, ein- und aussteigen. Die beiden bisherigen Stationen sind ab sofort geschlossen und werden nicht mehr angefahren.

Die 90 Meter langen Bahnsteige der neuen Stationen in Osterode sind behindertengerecht über Rampen erreichbar. Die Bahnsteighöhe ist optimal auf die Einstiegshöhe der neuen Fahrzeuge abgestimmt, die ab Dezember 2005 im Südharz eingesetzt werden. Transparente Wetterschutzhäuser, aktuelle und übersichtliche Fahrgastinformationen, eine neue Wegeleitung und Beleuchtung erhöhen den Komfort und die Sicherheit der Fahrgäste.

Dr. Wolf Gorka stellt fest: „Niedersachsen hat mit diesem Bahnhofsinvestitionsprogramm bundesweit Akzente gesetzt. Durch diese und alle anderen Maßnahmen werden endlich auch in Südniedersachsen Fortschritte im Schie-

Presse-Information

367/2004

nenpersonennahverkehr sichtbar. Es war wirklich höchste Eisenbahn. Ich habe jetzt den Eindruck, dass mit der Gesamtkonzeption für das Harz-Weser-Netz, dem neuen Bahn/Bus-Konzept, den Investitionen von DB Netz in die Infrastruktur und den Finanzhilfen des Landes für den Ausbau der Bahnhöfe der Sprung in ein neues ÖPNV-Zeitalter gelingen wird. Spürbare Verbesserungen, wie sie in der Vergangenheit im Nordwesten unseres Landes möglich waren, sollten auch in dieser Region erfolgreich zu realisieren sein.“

Auch DB-Regionalleiterin Ute Plambeck betont, dass für Osterode ein wichtiges Zeichen gesetzt wurde: „Heute ist ein guter Tag für die Stadt und die gesamte Umgebung. Mit den beiden neuen Stationen haben wir hier den sichtbaren Beweis erbracht, dass die Bahn kleine und mittlere Bahnhöfe nicht vergisst. Nicht nur in Landeshauptstädte und Ballungsräume wird investiert, sondern auch in die ländliche Region. Da wir dies als Bahn nicht allein können, arbeiten wir eng mit den Ländern zusammen. Unser Dank gilt auch in diesem Fall dem finanziellen Engagement des Landes.“

Für den Haltepunkt Osterode am Harz Leege wurden rund 613 000 Euro investiert; die Kosten für den Haltepunkt Osterode am Harz Mitte belaufen sich auf etwa 498 000 Euro. Im Rahmen des Gesamtprojekts „Niedersachsen ist am Zug!“ werden rund 98 Millionen Euro in Bahnstationen investiert. Davon übernimmt das Land Niedersachsen etwa 70 Millionen Euro.

Karin Thümlein
Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH, Hannover
Pressesprecherin
Tel. 0511 53333-131
Fax 0511 53333-299
thuemlein@lnvg.de
www.lnvg.de

Hans-Jürgen Frohns
Deutsche Bahn AG
Pressesprecher für Bremen und
Niedersachsen, Hannover
Tel. 0511 286-3498
Fax 0511 286-3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de
www.db.de/presse